



erfüllt die Anforderungen der DIN 79008

# Ausschreibungstext

## ORION-Doppelstockparker 5R+ TOP

Pos.	Beschreibung	Stück	Radeinstellungen	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p>Orion <b>DOPPELSTOCKPARKER 5R+ TOP</b> gemäß den Anforderungen der DIN 79008 mit Prüfbescheinigung eines akkreditierten Instituts und Testat des ADFC,</p> <p>Einstellwinkel <input type="checkbox"/> 90°/ <input type="checkbox"/> 45° Achsabstand der Stellplätze: 500 mm. Geeignet für Fahrräder mit einer Reifenbreite bis 70 mm und einer Gesamtlänge von 2020 mm.</p> <p>Es ist zwingend erforderlich, dass der Doppelstockparker die Anforderungen der DIN 79008 erfüllt! Entsprechende Zertifikate sind im Zuge der Angebotslegung einzureichen!</p> <p>Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen Stellfläche sind die Räder höhenversetzt zueinander anzuordnen (Tief-/Hocheinstellung). Damit soll vermieden werden, dass sich die Lenker untereinander berühren.</p> <p><b>Modularität:</b> Die Konstruktion muss aus Serienbauteilen bestehen, mit denen Reihenanlagen in beliebiger Länge erstellt werden können. Eine nachträgliche Erweiterung der Anlage mit gleichen Bauteilen muss sichergestellt sein. Die freitragende Stahlkonstruktion mit einem maximalen Stützenabstand von 3.000 mm dient zur Aufnahme der oberen Radeinstellungen. Diese ist aus horizontal und vertikal, nach statischen Erfordernissen angeordneten Rohrprofilen herzustellen. Die längslaufenden Rohrprofile sind mit Anschlusskonsolen in Tief-/ Hochanordnung für die Aufnahme der oberen Radeinstellungen auszustatten. Die vertikalen Rohrprofile sind zum Bodenanschluss winkelförmig (einseitige Ausführung) oder T-förmig (doppelseitige Ausführung) auszubilden. In den winkel- oder T-förmig ausgebildeten Profilen sind Befestigungsmöglichkeiten für die Lagefixierung auf der Bodenplatte vorzusehen. Der Unterzug ist mit einer Bedienungsanleitung zu bekleben.</p> <p>In der oberen Etage sind die tief-/hoch angeordneten Anschlusskonsolen mit einer tragrohrgeführten Einstellschiene inklusive einer integrierten vorderen, innenliegenden Nylonführungsrolle auszuführen. Das Tragrohr ist mit zwei außenliegenden Führungsschienen und einem in Richtung der Bedienerseite liegenden stabilen Neigungsbegrenzer auszustatten. Der stabile Neigungsbegrenzer aus Stahl wird zur Vorbeugung gegen (Kopf)verletzungen durch unachtsames Bewegen in der unteren Ebene mit einem Kunststoffpasselement überzogen. Das Kunststoffpasselement ist aus uv-beständigem, schlagfestem PA6.6, Farbton ähnlich RAL 3020, herzustellen, welches einen Neigungswinkel von maximal 45° der Einstellschiene sicherstellen muss. Der Führungswagen des 5R+TOP Systems ist mit vier wartungsfreien, kugelgelagerten und staubgeschützten Nylonrollen auszuführen.</p> <p>Die Einstellschienen sind als wannenförmig geprägte Profilschalen so auszuführen, dass 24"-29"-Räder sich darin selbst fokussieren. Einstellschiene und Führungswagen werden drehbar, aber nicht selbstlösend miteinander verbunden.</p> <p>Die Konstruktion muss ein mechanisches, leichtes Ausfahren der oberen Einfahrschienen bis zur Schrägstellung gewährleisten, ebenso ein leichtes Zurückfahren in die Parkstellung. Die ausziehbare Einstellschiene muss in der Parkposition einrasten. Die abgesenkte Einstellschiene muss einen Einstellwinkel von 45° aufweisen, um ein leichtes Ein- und Ausparken des Rades zu ermöglichen. Im abgesenkten Zustand darf die Einstellschiene nicht den Boden berühren, um Beschädigungen am Bodenbelag und der Einstellschiene sowie Bedienerverletzungen zu vermeiden.</p> <p>Auf der Bedienerseite erhält die Einstellschiene eine Aufnahmevorrichtung in RAL 3020 (verkehrsrot) pulverbeschichtet, für das Hinterrad mit seitlich angebrachten Anti-Rutsch-Handgriffen, die eine Bedienung der Einstellschiene für Rechts- und Linkshänder gleich gut ermöglicht. Die Aufnahmevorrichtung muss zwingend punktuell mit unlösbaren Verbindungen befestigt werden, damit eine mit handelsüblichen Werkzeugen nicht demontierbare Einheit mit der Einstellschiene entsteht. Durch die Aufnahmevorrichtung an der Einstellschiene lässt sich der Abstand zwischen Boden und der Einstellschiene auf 350mm reduzieren und entspricht damit der DIN 79008-1, Punkt 6.8. Zur leichteren Bedienung der oberen Einstellschiene erhält diese im vorderen Bereich eine Hebehilfe in Form von zwei Stück Gasdruckfedern. Diese müssen so ausgelegt sein, dass ein leichtes Anheben eines eingeparkten Fahrrades (z.B. eines Pedelecs) mit ca. 25 kg Gewicht problemlos möglich ist und sich die Einstellschiene im ausgezogenen Zustand nicht selbständig nach unten absenkt. Dies stellt einen bedeutenden Sicherheitsaspekt dar.</p> <p>Hebehilfe und die Aufnahmevorrichtung sind komplett aus nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkten Stahlkonstruktionsteilen herzustellen.</p> <p>Auch die Einstellschienen der unteren Ebene sind als wannenförmig geprägte Profilschalen so auszuführen, dass 24"-29"-Räder sich darin selbst fokussieren. In der Hochanordnung der Einstellschienen sind Rückrollsicherungen zu integrieren. Die unteren Einstellschienen sind ebenfalls in Tief-/Hochanordnung auszuführen. Die Einstellschienen müssen zur Aufnahme nahezu aller gängigen 24" - 29" Räder geeignet sein mit Reifenbreite bis zu 70 mm und einer Gesamtlänge des eingeparkten Rades bis maximal 2020 mm.</p> <p>Die Einstellschienen sind zwingend mit einem Anlehnbügel mit integrierter Anschlussöse mit einer Länge von ca. 1.000 mm auszuführen. Der Anlehnbügel muss sich dabei zwingend über ca. die Hälfte der Länge der Einstellschiene erstrecken, damit gewährleistet ist, dass Räder von 24"-29" gleichzeitig am Rahmen und 1 Laufrad diebstahlsicher anschließbar sind. Oben beschriebener Anlehnbügel muss zwingend punktuell mit sogenannten „unlösbaren Verbindungen“ befestigt werden, damit eine mit handelsüblichem Werkzeug nicht demontierbare Einheit mit der Einstellschiene entsteht. Dies stellt ein unverzichtbares sicherheitsrelevantes Merkmal dar!</p> <p>Der Doppelstockparker ist komplett aus Stahlkonstruktionsteilen herzustellen, die zwingend nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt werden, um optimal nachhaltigen Korrosionsschutz zu gewährleisten. Der kombinierte Einsatz von Stahl und Aluminiumprofilen ist nicht gestattet, um die ansonsten drohende Kontaktkorrosion auszuschließen. Dieser Aspekt stellt eine reelle Gefahr dar, da bei entsprechender Witterung die Konstruktion mit Nässe oder salzhaltiger Feuchtigkeit in Kontakt kommt z.B. durch vom eingeparkten Rad abtropfendes Wasser.</p>				
2	<p>Mehrpreis für die zusätzliche Pulverbeschichtung des Führungswagens inklusive Flankenprofile der Hebehilfe im Farbton RAL 3020 – verkehrsrot.</p>				
3	<p>Mehrpreis für die zusätzliche Pulverbeschichtung des Anlehnbügels im Farbton RAL 3020 –verkehrsrot.</p>				
4	<p>Mehrpreis für die zusätzliche Ausführung des Anlehnbügels mit einer Gleitschutzfolie innerhalb des Anlehnbereiches des Fahrradrahmens.</p>				
5	<p>Mehrpreis prüffähiger, statischer Nachweis zum Doppelstockparker. Prüfung der Statik bauseits oder gegen Mehrpreis über ein unabhängiges Ingenieurbüro durch unser Haus.</p>				
	<p><b>Redaktioneller Hinweis:</b></p> <p>Abweichend von DIN 79008 können auch Radabstände von <input type="checkbox"/> 400 mm (nur einseitige Radeinstellung) oder <input type="checkbox"/> 450 mm realisiert werden. Voraussetzung: abwechselnde Tief-/Hocheinstellung. Die Anzahl der erzielbaren Radabstellplätze kann dadurch erhöht werden.</p> <p>Die Raumhöhe sollte bei abwechselnder Tief-/Hocheinstellung ca. 2,70 m betragen.</p>				
	<p>Fabrikat: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung, Typ DOPPELSTOCK 5R+ TOP oder optisch und funktional absolut gleichwertig. Technische Änderungen behalten wir uns vor.</p>				

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage herunterladen! www.orion-bausysteme.de



+ gemäß den Anforderungen der DIN 79008 gefertigt.

## ORION-Doppelstockparker 5R COMPACT

Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
		Radeinstellungen		
1	<p><b>Orion DOPPELSTOCKPARKER 5R COMPACT</b> Einstellwinkel □ 90°/ □ 45° Achsabstand der Stellplätze: 500 mm.</p> <p>Es ist zwingend erforderlich, dass der Doppelstockparker gemäß den Anforderungen der DIN 79008-1 gefertigt wird.</p> <p>Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen Stellfläche sind die Räder höhenversetzt zueinander anzuordnen (Tief-/Hocheinstellung). Damit soll vermieden werden, dass sich die Lenker untereinander berühren.</p> <p><b>Modularität:</b> Die Konstruktion soll aus Serienbauteilen bestehen, mit denen Reihenanlagen in beliebiger Länge erstellt werden können. Eine nachträgliche Erweiterung der Anlage mit gleichen Bauteilen muss sichergestellt sein.</p> <p>Die freitragende Stahlkonstruktion mit einem maximalen Stützenabstand von 3.000 mm dient zur Aufnahme der oberen Radeinstellungen. Diese ist aus horizontal und vertikal, nach statischen Erfordernissen angeordneten Rohrprofilen herzustellen. Die längslaufenden Rohrprofile sind mit Anschlusskonsolen in Tief-/ Hochanordnung für die Aufnahme der oberen Radeinstellungen auszustatten. Die vertikalen Rohrprofile sind zum Bodenanschluss winkelförmig (einseitige Ausföhrung) oder T-förmig (doppelseitige Ausföhrung) auszubilden. In den winkel- oder T-förmig ausgebildeten Profilen sind Befestigungsmöglichkeiten für die Lagefixierung auf der Bodenplatte vorzusehen. Der Unterzug ist mit einer Bedienungsanleitung zu bekleben.</p> <p>In der oberen Etage sind die tief-/hoch angeordneten Anschlusskonsolen, mit einer tragrohrgeföhrten Einstellschiene mit einer integrierten vorderen, innenliegenden Nylonföhrungsrolle auszuföhren. Das Tragrohr ist mit zwei außenliegenden Föhrungsschienen und einem in Richtung der Bedienerseite liegenden stabilen Neigungsbegrenzer auszustatten. Der Neigungsbegrenzer erhält seitlich Kunststoffföhrungen. Der Föhrungswagen des 5R COMPACT Systems ist mit vier wartungsfreien, kugelgelagerten und staubgeschützten Nylonrollen auszuföhren.</p> <p>Die Einstellschienen sind als wannenförmig geprägte Profilschalen auszuföhren. Einstellschiene und Föhrungswagen werden drehbar, aber nicht selbstlösend miteinander verbunden.</p> <p>Die Konstruktion muss ein mechanisches, leichtes Ausfahren der oberen Einfahrschienen bis zur Schrägstellung gewährleisten, ebenso ein leichtes Zurückfahren in die Parkstellung. Die ausziehbare Einstellschiene muss in der Parkposition einrasten. Im abgesenkten Zustand darf die Einstellschiene nicht den Boden beröhren, um Beschädigungen am Bodenbelag und der Einstellschiene sowie Bedienerverletzungen zu vermeiden.</p> <p>Auf der Bedienerseite erhält die Einstellschiene einen teleskopartig konstruierten Ausziehgriff. Durch den Ausziehgriff lässt sich der Abstand zwischen Boden und der Einstellschiene entsprechend der DIN 79008-1, Punkt 6.8, minimieren. Durch den teleskopartig ausgebildeten Ausziehgriff ist konstruktiv eine besonders günstige Hebelwirkung zur leichten Bedienung der oberen Einstellschiene zu erzielen. Der Ausziehgriff ist geräuschgedämmt zur Reduzierung des aus der Nutzung resultierenden Schallpegels auszuföhren.</p> <p>Auch die Einstellschienen der unteren Ebene sind aus wannenförmig geprägten Profilschalen herzustellen. Die Schienengeometrie ist so zu gestalten, dass das Rad beim Einschieben geföhrt wird. In der Hochanordnung der Einstellschienen sind Rückrollsicherungen zu integrieren. Die unteren Einstellschienen sind ebenfalls Tief-/Hochanordnung auszuföhren.</p> <p>Die Einstellschienen sind zwingend mit einem Anlehnbügel, seitlich, mit einer Länge von ca. 1.300 mm auszuföhren. Der Anlehnbügel muss sich dabei zwingend über ca. 2/3 der Länge der Einstellschiene erstrecken, damit gewährleistet ist, dass Räder gleichzeitig am Rahmen und 1 Laufrad diebstahlsicher anschließbar sind.</p> <p>Der Doppelstockparker ist komplett aus Stahlkonstruktionsteilen herzustellen, die zwingend nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt werden, um optimal nachhaltigen Korrosionsschutz zu gewährleisten. Der kombinierte Einsatz von Stahl- und Aluminiumprofilen ist nicht gestattet, um die ansonsten drohende Kontaktkorrosion auszuschließen. Dieser Aspekt stellt eine reelle Gefahr dar, da bei entsprechender Witterung die Konstruktion mit Nässe oder salzhaltiger Feuchtigkeit in Kontakt kommt z.B. durch vom eingeparkten Rad abtropfendes Wasser.</p>			
2	<p>Mehrpri:s: Zur leichteren Bedienung der oberen Einstellschiene kann diese im vorderen Bereich eine Hebehilfe in Form von 2 Stück Gasdruckfedern erhalten. Diese müssen so ausgelegt sein, dass ein leichtes Anheben eines eingeparkten Fahrrades (z.B. eines Pedelecs) mit ca. 25 kg Gewicht problemlos möglich ist und sich die Einstellschiene im ausgezogenen Zustand nicht selbständig nach unten absenkt. Dies stellt einen bedeutenden Sicherheitsaspekt dar. Hebehilfe und die Aufnahmevorrichtung sind komplett aus nach DIN EN ISO 1461, feuerverzinkten Stahlkonstruktionsteilen herzustellen.</p>			
3	<p>Mehrpri:s für die zusätzliche Ausföhrung des Anlehnbügels mit einer Gleitschutzfolie innerhalb des Anlehnbereiches des Fahrradrahmens.</p>			
4	<p>Minderpreis für die Ausföhrung mit starrem Griff</p>			
5	<p>Mehrpri:s für die Ausföhrung mit Teleskopgriff mit einem haptisch angenehmen Kunststoffüberzug</p>			
6	<p>Minderpreis Vorderradhalter (Entfall des Anlehnbügels!)</p>			
7	<p>Mehrpri:s Fokuselement. Dient der Stabilisierung des Rades in der Parkposition.</p>			
8	<p>Mehrpri:s für die zusätzliche Pulverbeschichtung des Anlehnbügels im Farbton RAL 3020 –verkehrsrot.</p>			
9	<p>Mehrpri:s prüffähiger, statischer Nachweis zum Doppelstockparker. Prüfung der Statik bauseits oder gegen Mehrpri:s über ein unabhängiges Ingenieurbüro durch unser Haus.</p>			
	<p><b>Redaktioneller Hinweis:</b> Abweichend von DIN 79008 können auch Radabstände von kleiner 500 mm bei abwechselnder Tief-/Hocheinstellung realisiert werden. Die Anzahl der erzielbaren Radabstellplätze kann dadurch erhöht werden.  Die Raumhöhe sollte bei abwechselnder Tief-/Hocheinstellung ca. 2,70 m betragen.</p>			
10	<p>Fabrikat: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung Typ DOPPELSTOCK 5R COMPACT oder optisch und funktional absolut gleichwertig.</p>			

Modell erfüllt die  
Prüfkriterien der TR6102  
und erhielt unter  
Q0505 I 12/2005  
die Wertung  
empfohlene ADFC-Qualität

+ gemäß den  
Anforderungen  
der DIN 79008  
gefertigt.

# Ausschreibungstext

## ORION-Doppelstockparker 4R START

Pos.	Beschreibung	Stück Radein- stellungen	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p><b>Orion DOPPELSTOCKPARKER 4R START</b> Einstellwinkel □ 90°/ □ 45° Achsabstand der Stellplätze: 500 mm.</p> <p>Es ist zwingend erforderlich, dass der Doppelstockparker gemäß den Anforderungen der DIN 79008-1 gefertigt wird.</p> <p>Zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen Stellfläche sind die Räder höhenversetzt zueinander anzuordnen (Tief-/ Hocheinstellung). Damit soll vermieden werden, dass sich die Lenker untereinander berühren.</p> <p><b>Modularität:</b> die Konstruktion soll aus Serienbauteilen bestehen, mit denen Reihenanlagen in beliebiger Länge erstellt werden können. Eine nachträgliche Erweiterung der Anlage mit gleichen Bauteilen muss sichergestellt sein.</p> <p>Die freitragende Stahlkonstruktion mit einem maximalen Stützenabstand von 3.000 mm dient zur Aufnahme der oberen Radeinstellungen. Diese ist aus horizontal und vertikal, nach statischen Erfordernissen angeordneten Rohrprofilen herzustellen. Die längslaufenden Rohrprofile sind mit Anschlusskonsolen in Tief-/ Hocheinordnung für die Aufnahme der oberen Radeinstellungen auszustatten. Die vertikalen Rohrprofile sind zum Bodenanschluss winkelförmig (einseitige Ausführung) oder T-förmig (doppelseitige Ausführung) auszubilden. In den winkel- oder T-förmig ausgebildeten Profilen sind Befestigungsmöglichkeiten für die Lagefixierung auf der Bodenplatte vorzusehen. Der Unterzug ist mit einer Bedienungsanleitung zu bekleben.</p> <p>In der oberen Etage sind in die tief-/hoch angeordneten Anschlusskonsolen Führungsschienen integriert. Stirnseitig sind in den Führungsschienen vier komplexe multifunktionale, wartungsfreie, kugelgelagerte und staubgeschützte Nylonrollen eingebaut. Die Führungseinheit ist komplett aus nach DIN EN ISO 1461, feuerverzinkten Stahlkonstruktionsteilen herzustellen und in RAL 3020 – verkehrsrot- pulverbeschichtet. Die Nylonauflagen in den Führungseinheiten dienen gleichzeitig als Umlenkrollen.</p> <p>Die Einstellschienen sind als wannenförmig geprägte Profilschalen auszuführen.</p> <p>In die Führungsschienen sind ausziehbare Einstellschienen integriert, die ebenfalls mit kugelgelagerten Nylonauflagen mit staubgeschützten Kugellagern ausgestattet sind. Kopfdeckel und Führungseinheiten geben die Begrenzung des Schubweges und den optimalen Winkel der Schrägstellung der Einstellschienen vor. Zur Bedienung der ausziehbaren Einstellschiene ist diese stirnseitig mit einem ergonomisch geformten Haltegriff auszustatten.</p> <p>Die Konstruktion muss ein mechanisches, leichtes Ausfahren der oberen Einfahrschienen bis zur Schrägstellung gewährleisten, ebenso ein leichtes Zurückfahren in die Parkstellung. Die ausziehbare Einstellschiene muss in der Parkposition einrasten. Im abgesenkten Zustand darf die Einstellschiene nicht den Boden berühren, um Beschädigungen am Bodenbelag und der Einstellschiene sowie Bedienerverletzungen zu vermeiden.</p> <p>Auf der Bedienerseite erhält die Einstellschiene einen teleskopartig konstruierten Ausziehgriff. Durch den Ausziehgriff lässt sich der Abstand zwischen Boden und der Einstellschiene entsprechend der DIN 79008-1, Punkt 6.8, minimieren. Durch den teleskopartig ausgebildeten Ausziehgriff ist konstruktiv eine besonders günstige Hebelwirkung zur leichten Bedienung der oberen Einstellschiene zu erzielen. Der Ausziehgriff ist geräuschgedämmt zur Reduzierung des aus der Nutzung resultierenden Schallpegels, auszuführen.</p> <p>Auch die Einstellschienen der unteren Ebene sind aus wannenförmig geprägten Profilschalen herzustellen. Die Schienengeometrie ist so zu gestalten, dass das Rad beim Einschieben geführt wird. In der Hocheinordnung der Einstellschienen sind Rückroll Sicherungen zu integrieren. Die unteren Einstellschienen sind ebenfalls Tief-/Hocheinordnung auszuführen.</p> <p>Die Einstellschienen sind mit einem Vorderradhalter auszustatten.</p> <p>Der Doppelstockparker ist komplett aus Stahlkonstruktionsteilen herzustellen, die zwingend nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt werden, um optimal nachhaltigen Korrosionsschutz zu gewährleisten. Der kombinierte Einsatz von Stahl und Aluminiumprofilen ist nicht gestattet, um die ansonsten drohende Kontaktkorrosion auszuschließen. Dieser Aspekt stellt eine reelle Gefahr dar, da bei entsprechender Witterung die Konstruktion mit nässe- oder salzhaltiger Feuchtigkeit in Kontakt kommt z.B. durch vom eingeparkten Rad abtropfendes Wasser.</p>			
2	Mehrpreis für die Ausstattung der Einstellschienen mit einem Anlehnbügel, seitlich, mit einer Länge von ca. 1.300 mm. Der Anlehnbügel muss sich dabei zwingend über ca. 2/3 der Länge der Einstellschiene erstrecken, damit gewährleistet ist, dass Räder gleichzeitig am Rahmen und 1 Laufrad diebstahlsicher anschließbar sind.			
3	Mehrpreis für die zusätzliche Ausführung des Anlehnbügels mit einer Gleitschutzfolie innerhalb des Anlehnbereiches des Fahrradrahmens.			
4	Mehrpreis für die zusätzliche Pulverbeschichtung des Anlehnbügels im Farbton RAL 3020 –verkehrsrot.			
5	Minderpreis für die Ausführung mit starrem Griff			
6	Mehrpreis für die Ausführung mit Teleskopgriff mit einem haptisch angenehmen Kunststoffüberzug			
7	Mehrpreis Fokuselement. Dient der Stabilisierung des Rades in der Parkposition.			
8	Mehrpreis prüffähiger, statischer Nachweis zum Doppelstockparker. Nachweis zur Standsicherheit ohne zusätzliche Bodenverankerung muss zwingend gegeben sein. Prüfung der Statik bauseits oder gegen Mehrpreis über ein unabhängiges Ingenieurbüro durch unser Haus.			
	<p><b>Redaktioneller Hinweis:</b> Abweichend von DIN 79008 können auch Radabstände von kleiner 500 mm bei abwechselnder Tief-/Hocheinstellung realisiert werden. Die Anzahl der erzielbaren Radabstellplätze kann dadurch erhöht werden.</p> <p>Die Raumhöhe sollte bei abwechselnder Tief-/Hocheinstellung ca. 2,70 m betragen.</p>			
9	Fabrikat: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung, Typ DOPPELSTOCK 4R START oder optisch und funktional absolut gleichwertig.			